- LEADER-Gebiet Östliche Oberlausitz
- Umnutzung Scheune zum Landkino und Begegnungsort
- Dorfgemeinschaft + Ehrenamt + Lebensqualität

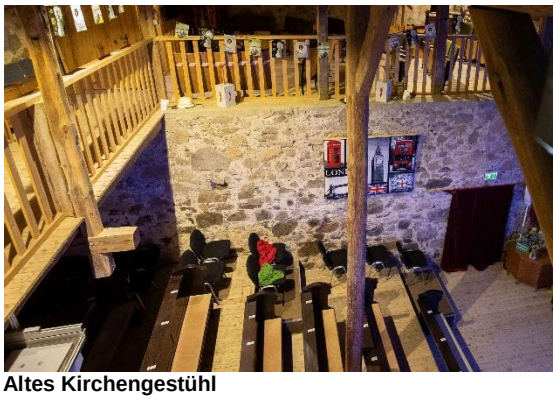
Das Landkino Arnsdorf

Pfarrhof für Cineasten

Große Scheunen prägen die Ortsstruktur vieler Dörfer in Sachsen. Die Veränderungen in der Landwirtschaft führte oftmals zu Leerstand.

Auch im Pfarrhof von Arnsdorf (Gemeinde Vierkirchen) stand eine 30 mal 9 Meter große Scheune seit Mitte der 80er Jahre ungenutzt. Was ist möglich in einer um 1870 errichteten, fensterlosen Scheune? Champignonzucht, Sauna, Kino?

Die Kirchengemeinde begeisterte sich für die Landkino-Idee. Es sollte ein Ort entstehen, in dem alle unabhängig vom Alter und ihrem Glauben zusammenkommen können und mit dem Filmerlebnis ein neues Gemeinschaftsgefühl entsteht. Innerhalb von zwei Monaten wurde die Idee umgesetzt. Auf altem Kirchengestühl startete 1999 die erste Sommer-Kino-Saison.



Altes Kirchengestühl

Das Kirchengestühl ist geblieben und viele neue Angebote zur Belebung des Pfarrhofes kamen hinzu: Osterveranstaltungen, Theatergastspiele, Reisevorträge und Erntedankfeste. Möglich macht das alles der Verein für Kirchenbau & Dorfgeschichte Arnsdorf - Hilbersdorf, Thiemendorf e.V. gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde.

Die LEADER-Förderung unterstützte im Jahr 2017 die Renovierung des Dachstuhls, die Dachdeckung mit Biberschwanzziegeln und die Schaffung eines barrierefreien Zugangs. Die alten Holztore und -türen wurden dabei erhalten.

„Als Fan der Kinoscheune kann ich nun selbstständig mit meinem Rolli in den Kinosaal gelangen.“ Schätzt ein Kinobesucher.

Landkino Arnsdorf nach der Dachsanierung

Ein Highlight zum Start der jährlichen Kinosaison ist der von den Einwohnern produzierte Vorfilm, der Geschichten und Besonderheiten der Region aufgreift. Und auch das „Klapperkino“ gibt es nur in Arnsdorf – wenn bei Glühwein und mit warmen Decken Winter-Stimmung in der nicht beheizbaren Scheune gemeinsam zelebriert wird.

Die Filmauswahl und die Vielfalt an Programm-Ideen würdigte die DEFA-Stiftung im Jahr 2005 mit einem Preis.

Das neue kulturelle Zentrum begeistert jährlich über 1.500 Besucher. Die vielseitigen Angebote und die besondere Atmosphäre auf den Pfarrhof strahlen über den Ort hinaus. Oftmals sind Ticketvorbestellungen erforderlich, um dabei sein zu können. Über zehn Ehrenamtliche sind an den Veranstaltungstagen vor und hinter den Kulissen aktiv – von den Feuerwehrleuten bis zum Mann am Grill.

Letztendlich ist es die Dorfgemeinschaft, die einen lebendigen Begegnungsort geschaffen hat und mit weltanschaulicher Offenheit und großen ehrenamtlichem Engagement diesen Treffpunkt möglich macht.

Logo des Landkino Arnsdorf

„Die Begegnungen mit den Menschen und das gute Zusammenspiel aller Akteure bereichern das Dorfleben und haben die Dorfgemeinschaft zusammengeschmiedet“, schätzt Andrea Gloger, Vorsitzende des Vereins für Kirchenbau und Dorfgeschichte Arnsdorf-Hilbersdorf, Thiemendorf e.V. ein.

Projekttitel	Happyend-Scheune - Kinoscheune
LEADER-Gebiet	Östliche Oberlausitz www.oestliche-oberlausitz.de
Bewilligungsbehörde	Landratsamt Görlitz
Projektträger	Evangelische Kirchengemeinde Arnsdorf-Vierkirchen
Vorhabenstandort	Arnsdorf
Investitionsvolumen / LEADER-Förderung	57.000 EUR / 30.000 EUR (70 %)
Realisierungszeitraum	Januar 2017 – Juni 2017
Ansprechpartnerin	Andrea Gloger
Internet	www.landkino-arnsdorf.de

Projekttitel	Happyend-Scheune - Kaltscheune
LEADER-Gebiet	Östliche Oberlausitz www.oestliche-oberlausitz.de
Bewilligungsbehörde	Landratsamt Görlitz
Projektträger	Evangelische Kirchengemeinde Arnsdorf-Vierkirchen
Vorhabenstandort	Arnsdorf
Investitionsvolumen / LEADER-Förderung	36.000 EUR / 25.000 EUR (70 %)
Realisierungszeitraum	Januar 2017 – Juni 2017
Ansprechpartnerin	Andrea Gloger
Internet	www.landkino-arnsdorf.de

Kofinanziert von der Europäischen Union

Fotos: Florian Gärtner (1,3), Andrea Gloger (2) Autorin: Gabriele Vogel ; Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie; Abteilung 2; Referat Ländliche Entwicklung; Telefon: 0351 2612-2306; E-Mail: gabriele.vogel@smekul.sachsen.de; Redaktionsschluss: 03.04.2024; www.lfulg.sachsen.de